



## *Gesetz zur Änderung des Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetzes*

### *Gesetzentwurf der Fraktion der AfD*

- Drucksache 6/2139 -

### **ERSTE BERATUNG**

#### **Abgeordneter Brandner, AfD:**

Ja, dieses Dämliche, was mein Vorredner hier von sich gegeben hat, kann man natürlich nicht unwidersprochen stehen lassen. Hier versucht immer wieder der langsam ergraute Antifant, sich als Sachpolitiker zu etablieren, und liest immer wieder die gleiche Rede vor, wenn es um unsere Gesetzentwürfe und Anträge geht. Herr Dittes, mit solchen Einheitsreden sind Sie als Einpeitscher bei Antifa-Schlägertrupps besser aufgehoben als hier im Thüringer Landtag. Ich würde Ihnen empfehlen, bitte formulieren Sie Ihre Reden demnächst mal anders. Gehen Sie auf das Tatsächliche ein oder halten Sie einfach die Klappe.

Im Übrigen sollten Sie mal darüber nachdenken, das Wort „dämlich“, ob das mit Ihren Gleichstellungsbeauftragten abgestimmt ist. Für mich steckt da das Wort „Dame“ drin und da hätte ich schon ein Problem, muss ich sagen

(Zwischenruf Abg. Marx, SPD: Herrlich!)

– bei herrlich passt es dann natürlich auf jeden Fall wieder, ja –, aber ob das Wort „dämlich“ überhaupt hier richtig ist?

Herr Dittes, Ein-Themen-Partei AfD. Ich habe die Tagesordnung vor mir liegen. Wir haben 29 Tagesordnungspunkte, davon 24 inhaltliche. Von diesen 24 inhaltlichen Tagesordnungspunkten stammen drei von den deutschen demokratischen Einheitsfraktionen hier auf der linken Seite, also rechnerisch jeweils einer. Ja, also Ein-Themen-Partei haben wir da, da und da. Von diesen 24 inhaltlichen Tagesordnungspunkten stammen neun von der AfD, heute übrigens alle bisher von der AfD und der nächste auch.

(Beifall AfD)

Ich lese Ihnen das mal vor: Wir haben „Deutsch in die Verfassung“, wir haben „Thüringer Kommunalordnung ändern“, wir haben „Verwaltungsverfahrensgesetz ändern“, wir haben „Landeswahlgesetz ändern“, wir haben „Hochschulgesetz ändern“, wir haben „Bargeld erhalten“, wir haben „Schulspeisung für Kinder“, wir haben „Geltendes Recht durchsetzen“, wir haben „Beitragsgerech-

tigkeit in Sozialversicherungen“ und wir haben „Verwaltungs- und Funktionalreform“. Auf der anderen Seite liegen Sie mit Ihren deutschen demokratischen Einheitsfraktionen, das Dauerthema „Glyphosateinsatz“ geteilt durch drei, das Dauerthema „Qualität der Pflege“ geteilt durch drei und schließlich noch den Kracher „Informationsfreiheitsgesetz“.

**Vizepräsidentin Jung:**

Herr Abgeordneter Brandner, ich bitte Sie, zum Thema ...

(Unruhe BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

**Abgeordneter Brandner, AfD:**

Wir haben drei Ein-Themen-Parteien auf der linken Seite und eine Multi-Themen-Partei auf der richtigen Seite. Danke schön.

(Beifall AfD)

[...]

**Abgeordneter Brandner, AfD:**

Sie müssen gar nicht stöhnen. Wenn Adams aufhört zu reden, dann sage ich auch nichts mehr. Wir können uns ja mal verabreden, Herr Adams.

So etwas Dämliches kann nur einer erzählen, der wahrscheinlich gestern Abend mit Volker Beck Abendessen war und wer weiß was dabei veranstaltet hat. Der Kollege Möller hat doch nicht in Abrede gestellt, dass Demokratie eine Rolle spielt und dass weniger als alle fünf Jahre gewählt werden soll, er hat gesagt, es muss mehr Transparenz, mehr Demokratie sein, es soll sich nicht darauf beschränken, dass alle fünf Jahre gewählt wird, sondern die Bürger müssen in alle Entscheidungen eingebunden werden. So wird ein Schuh daraus.

(Unruhe DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Wenn Sie hier von Phobien reden: Wissen Sie, es gibt Leute draußen, wenn man denen die Grünen näherbringt, dann sagen die: Da fallen mir immer nur drei K ein: Klimaschutz, Koksnasen und Kinderschänder. – Davon sind wir als AfD Gott sei Dank weit entfernt.

(Beifall AfD)